

Das sind wir

Getreu der Lebenseinstellung unseres Namensgebers, Kardinal Franz König, ist es uns ein Anliegen, uns um die Belange aller Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu kümmern. Gemeinsam suchen wir nach Wegen und Lösungen und erarbeiten mit unseren Sozialpädagogen individuell abgestimmte Vorgehensweisen.

Als private Berufsfachschule mit begrenzten Schülerzahlen pflegen wir das Prinzip der kurzen Wege und persönlichen Kontakte. Der Franz-König-Schule in Waiblingen ist es wichtig, ihre Schüler und Schülerinnen willkommen zu heißen.

Es fallen keine Schulgebühren an.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns, Sie zu einem Beratungsgespräch begrüßen zu dürfen. Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin. Den Aufnahmeantrag erhalten Sie bei Ihrem Beratungsgespräch oder auf unserer Website zum Download.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Caritasverband der
Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf



Franz-König-Schule

der Caritas - Roncalli
Dieselstr. 11
71332 Waiblingen

Fon: 07151 209480 0
Fax: 07151 209480 9
fks@caritas-ludwigsburg-
waiblingen-enz.de
www.caritas-ludwigsburg-
waiblingen-enz.de

Hier finden Sie uns:



Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Not sehen und handeln.
Caritas



Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf

VAB ist eine 1- bis 2-jährige Schulform in Vollzeit für berufsschulpflichtige Jugendliche

Ziele

- Einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben
- Fähigkeiten & Interessen erkunden, um sich persönlich und beruflich zu orientieren
- Praktische/handwerkliche Fähigkeiten erwerben
- Allgemeinbildung vertiefen
- Soziale Fähigkeiten erweitern, die im Alltags- und Arbeitsleben eine wichtige Rolle spielen
- Gegebenenfalls unzureichende Deutschkenntnisse aufbessern

Wer kann sich anmelden?

- Jugendliche, die ihren Hauptschulabschluss machen wollen
- Jugendliche, die mit herkömmlichen schulischen Lernmethoden schlechte Erfahrungen gemacht haben und ihre Stärken im praktischen Bereich haben
- Jugendliche, die ihre Schulbildung zum größten Teil in einem anderen Land als Deutschland erhalten haben und jetzt in Deutschland einen anerkannten Schulabschluss ablegen wollen

Wie und was passiert da?



© Deutscher Caritasverband e.V./KNA, Bilderbox.com

Arbeitsfelder: Die Lerninhalte werden anhand berufs- und lebensweltbezogener Projekte, mit einem hohen praktischen Anteil vermittelt

Ausgestaltung: Alle Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse auf der Basis einer Förder- und Berufswegeplanung gefördert

Zusatzkurs: Es besteht die Möglichkeit, einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss zu erwerben. Dazu müssen Unterrichtsstunden zur Prüfungsvorbereitung belegt werden

Betriebspraktikum: An zwei Praktikumstagen in der Woche, können berufliche und betriebliche Erfahrungen gesammelt werden. Vielleicht kann hier sogar die künftige Ausbildungsstelle kennen gelernt werden

Sozialpädagogische Betreuung: Unterstützung bei der Bewerbung, bei der Suche nach Praktikumsstellen oder auch ein offenes Ohr für die Probleme außerhalb der Schule verhelfen zu einem erfolgreichen Abschluss

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse

Die Klasse des **VAB-O** richtet sich an Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen. Ziel ist hierbei kein Schulabschluss, sondern ein strukturierter Deutschspracherwerb

Ziele

- Verbesserung der Deutschkenntnisse und Erreichen des Sprachzertifikats A2/B1
- Orientierung für die weitere schulische Laufbahn und für die Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- Sprachförderung findet durch alle Lehrkräfte in allen Unterrichtsfächern statt
- Schüler die bereits über ausreichend Sprachkenntnisse verfügen, absolvieren während des Schuljahres zusätzlich wöchentlich ein ganztägiges betriebliches Praktikum
- Bei ausreichenden Sprachkenntnissen ist grundsätzlich auch ein Wechsel in das VAB möglich

Inhalte

- Lerninhalte sind in den folgenden Fächern vorgesehen: Deutsch, Lebensweltbezogene Kompetenz mit Gemeinschaftskunde, Religion, Berufliche Kompetenz sowie ein Wahlpflichtbereich (Computeranwendungen, Englisch, etc.) und Zusatzangebote

Wer kann sich anmelden?

- Alle Jugendlichen die zum Schuljahresbeginn noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben